

Situationsbeschreibung:

Im Rahmen Ihrer Unternehmensgründung haben wir das Hauptaugenmerk bisher auf die Aufgabe und Struktur des neuen Unternehmens gerichtet. Jetzt aber gilt es einmal kurz ganz an den Anfang zurück zu schauen: Auf die Grundlagen von Rechts- und Geschäftsfähigkeit. Wir kommen also zur Klärung, wer denn überhaupt ein Rechtsgeschäft tätigen darf und wer wann wofür verantwortlich gemacht werden kann.

Und wie kommt dann ein Vertrag zustande? Zum Beispiel, um ein gebrauchtes Auto zu kaufen, oder ein Handy bei einem der großen Elektronikfachmärkte? Gleiches gilt natürlich auch für den Abschluss ein Versicherungsverträge, z.B. für die Haftpflichtversicherung.

Und wie lange gelten Garantie und Gewährleistung für ein Produkt? Wann verjähren Ansprüche aus einem Vertrag? Hier geht es an eine umfangreiche Menge an tagtäglich relevanten Rechtsbeziehungen!

Zielperspektive:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundlagen des Vertragsrechtes.
- Die sind nun fähig. Verträge abzuschließen und die Folgen im Blick zu halten.

Arbeitsaufträge:

- 1) Erarbeiten Sie anhand der Materialien die Grundlagen eines Vertragsabschlusses. Erstellen Sie eine Zeichnung, aus der die wechselseitigen Vereinbarungen und Ansprüche deutlich werden.
- 2) Entwickeln Sie drei Beispiele von alltäglichen Verträgen und konkretisieren Sie die gegenseitigen Vereinbarungen und Verpflichtungen.
- 3) Und jetzt kommt noch das riesige Themenfeld aus Garantie, Gewährleistung und Verjährung dazu. Von der Kulanz ganz zu schweigen. Übernehmen Sie wechselseitig die Rolle von Käufer und Verkäufer, Dienstleister und Kunde und spielen Sie die unterschiedlichen rechtlichen Ansprüche durch.

Arbeitsform:

- a) Gruppenarbeit zu 4 Teilnehmer